

Ökokauf Wien

Georg Patak

Abstract

Die Stadt Wien hat sich vor fünf Jahren ein großes Ziel gesetzt: mit dem Projekt "ÖkoKauf Wien" den gesamten Einkauf von Waren, Produkten und Leistungen beim Magistrat der Stadt Wien, den Wiener Krankenanstalten, von Wiener Wohnen und den Wiener Stadtwerken im Laufe der Jahre konsequent zu ökologisieren. An die 180 MitarbeiterInnen der Stadt Wien erarbeiten seit damals Jahr für Jahr gemeinsam mit externen ExpertInnen die notwendigen Kriterien für einen derartigen Einkauf. Dabei hat sich erwiesen, dass zusätzlich zum ökologischen Erfolg - "ÖkoKauf Wien" ist Teil des Klimaschutzprogramms der Stadt Wien - zu einem bedeutenden Teil auch ein ökonomischer Erfolg durch Einsparungen zu verzeichnen ist.

Die Stadt Wien könne es sich nicht leisten, auf Umweltschutz zu verzichten. Ein Beispiel von vielen für diesen doppelten Erfolg: durch das Auswechseln der konventionellen Glühbirnen durch Energiesparlampen alleine im Wiener Rathaus wurde nicht nur der Abfall reduziert sondern auch eine jährliche Einsparung an Stromkosten von 110.000 Euro erreicht. Ausführliche Informationen gibt es im Internet auf der Homepage des Projektes unter www.oekokauf.wien.at zu lesen.

Zwtl.: Stadt Wien kauft pro Jahr Waren im Wert von rund 5 Milliarden Euro

Jahr für Jahr kauft die Stadt Wien eine Vielzahl von Produkten, Waren und Leistungen aller Art im Wert von rund fünf Milliarden Euro ein. Das ist das Fünffache der Summe, die alle Wiener Haushalte insgesamt für Wohnungsausstattung, Ernährung, Bekleidung, Reinigung und Auto pro Jahr ausgeben. Diese großen Warenmengen machen es auch möglich, dass die Stadt Wien auf Qualität und Beschaffenheit der Produkte wesentlich mehr Einfluss nehmen kann, als der einzelne Konsument es vermag. Denn steigt die Nachfrage an ökologischen Produkten bei einem Großverbraucher wie der Stadt Wien, so wird es insgesamt auch für Industrie und Gewerbe leichter, neue umweltfreundliche Produkte und Leistungen zu einem für den Konsumenten interessanten Preis zu entwickeln und nachhaltig auf dem Markt zu etablieren.

Als Beispiel für den Einkaufsbedarf der Stadt Wien ein paar Zahlen aus dem Bereich "Büromaterial": im Jahr 2003 wurden eingekauft 164.901 Kugelschreiber, 71.763 Briefordner (Pappe, Recycling), 69.029 Schnellheftermappen (Karton) und 69.121 Flügelmappen (Karton). Bei all diesen Artikeln wurden bei der Beschaffung die ökologischen Kriterien berücksichtigt.